

Protokoll der 1. SER Sitzung im Schuljahr 2014/2015 vom 20.10.2014

Beginn: 20.00 Uhr / Ende: 22.15 Uhr / Protokoll: Iris Böther für Klasse 3b

Anwesende: Herr Kramer, Frau Bornemann
Vertreter/-innen der Elternschaft (siehe Anwesenheitsliste)

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nicole Keitemeier begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig am 01.10.2014 rausgegangen sind und somit die Beschlussfähigkeit für die SER-Sitzung gegeben ist.

Top 2: Vorstellung Herr Kramer

Der neue Schulleiter, Herr Kramer, selbst Vater zweier schulpflichtiger Kinder, begrüßt die Runde und stellt sich persönlich vor.

Er erläutert seine Vorstellungen davon, wie eine gute Elternarbeit an der Schule aussehen sollte und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Stichworte: Feedback durch Kommunikation, Miteinander – Leben - Lernen.

Top 3: Vorstellungsrunde

Alle Anwesenden, beginnend mit Herrn Dirk Schulze, haben sich in der Runde persönlich vorgestellt. Alte/ bisherige Mitglieder sollten dabei darauf eingehen, was im SER beibehalten, was weniger und was mehr gemacht werden sollte. Neue Mitglieder sollten ihre Wünsche/ Erwartungen äußern.

Allgemein zusammenfassend ist festzustellen, dass eine regelmäßige Teilnahme aller Mitglieder an den Sitzungen sowie kurze Wege und eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den anderen Gremien gewünscht werden. Weiterhin sollten weniger Themen/ Projekte angegangen werden, dafür aber konzentrierter und zeitnah umgesetzt werden.

Es sollen nicht so viele Projekte/ Vorschläge „im Sande verlaufen“.

Basierend auf den Wünschen der Elternvertreter wurde von Herrn Schulze das Angebot an Herrn Kramer herangetragen, das Thema Zusammenarbeit Schule/Eltern in einer kleinen Arbeitsgruppe konkreter zu betrachten. Die Ergebnisse könnten dann im SER/ in einer Dienstbesprechung diskutiert und verabschiedet werden. Eine Positionierung seitens der Schulleitung steht noch aus.

Frau Bornemann wünscht sich Ideen und Denkanstöße wie man Eltern von Kindern erreicht, die nicht an Elternabenden teilnehmen und auch sonst kein Interesse an Schulveranstaltungen und Ähnliches zeigen.

Top 4: Bericht der Schulleitung

-Personelles:

Herr Kramer berichtet, dass die Lehrerversorgung an der Schule mit zur Zeit 101% gut ist. Es können viele Förderstunden geleistet werden.

Da der neue 1. Jahrgang nur zweizügig ist, wurde Frau v. Collani an die GS Lüne abgeordnet. Frau Doll war bereits abgeordnet.

Frau Stade ist die neue Förderschullehrerin mit 20 Wochenstunden. Sie hat sich gut eingearbeitet, verlässt die Schule jedoch zum Februar 2015 wieder, da sie ihr 2. Staatsexamen macht. Für sie ist noch kein Ersatz in Sicht, die Schulleitung bemüht sich jedoch bereits jetzt um eine übergangslose Ersatzkraft da ein anerkannter sonderpädagogischer Förderbedarf für zur Zeit 4 Kinder an der Schule besteht. Weiterhin besteht in den Klassen 1 Präventionsbedarf.

Herr Michael Young ist seit Ende September bis zum Ende des Schulhalbjahres als neuer Fremdsprachenassistent mit 12 Stunden/Woche an der Schule tätig. Er wird in den verschiedenen Klassen als Zweitkraft im Englischunterricht eingesetzt. Dies wurde den Eltern bereits in einem Elternbrief mitgeteilt.

-Die **Rutsche** für den Schulhof wurde geliefert. Sie soll in den Herbstferien durch Mitarbeiter des Bauhofes der Samtgemeinde aufgebaut werden.

-Damit die **sehr dunklen Klassenräume**, die ihre Fenster in Richtung Kindergarten haben, heller werden, werden in dem Bereich in Kürze die Bäume stark beschnitten.

-Ein Teil der **Außenspielgeräte des ehemaligen Spielkreises** werden von der Gemeinde Barendorf, die Eigentümerin dieser Spielgeräte ist, abgebaut und auf dem Spielplatz am Gemeindehaus wieder aufgebaut(großer Turm und 2 Wippen).

-Die **Terminplanung** für alle Sitzungen wird in Kürze online gestellt.

-Die Schulleitung wünscht sich, dass der **Brezelverkauf** beibehalten wird, da dieser auch das gute Miteinander unter den Kindern fördert.

-Die einheitliche **Schließanlage** wird bald kommen, jedoch sind lt. Herrn Giese die bestellten Schlösser noch nicht da.

-Ein **neues Fenster** im Bereich der neuen ersten Klassen konnte rechtzeitig zu Schulbeginn eingesetzt werden.

-Die **veraltete Server-Anlage** des Computerraumes wurde durch eine neue Serveranlage ersetzt.

-Der **Materialraum** soll nach und nach umziehen in den ehemaligen pädagogischen Mittagstisch, hierzu wurde eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften gegründet.

-Der neue **Brennofen** ist ordnungsgemäß aufgestellt, angeschlossen und somit betriebsbereit.

-Eine **Weitsprunganlage** für die Schule ist leider weiterhin nicht in Sicht. Die Bewerbung für eine Förderung durch die Sparkasse Lüneburg war nicht erfolgreich.

-Bevor die **neuen Toilettenpapierhalter (Großrollen)**, welche nicht in den Einzelkabinen sondern im Bereich der Waschbecken installiert werden, angebracht werden können, muss erst der alte Vorrat an Toilettenpapierrollen aufgebraucht werden. Dies wird noch ca. bis zu den Weihnachtsferien dauern. Dann erfolgt die Umstellung.

-Von einigen Klassen ist wieder die Teilnahme am Projekt „ **Klasse wir singen**“ angedacht. Der Termin für das große Singfest ist am Freitag, den 12. Juni 2015 in Braunschweig. Es wird darauf hingewiesen, dass interessierte Eltern und andere sich frühzeitig Karten für die Veranstaltung besorgen sollten, da sie erfahrungsgemäß sehr schnell ausverkauft sein wird.

-Der **Infoabend der weiterführenden Schulen** wird am 18.11.2014 stattfinden.

Top 5: Wahlen

Herr Schulze führt in das Thema Wahlen ein und erläutert nochmals die verschiedenen Gremien, zu denen Elternvertreter entsandt werden.

Unter seiner Leitung wurden folgende Wahlen durchgeführt. Eine Liste folgt als Anlage.

Die Wahlen erfolgten einstimmig. Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

Top 6: Erledigung alter Protokolle

-Es sollen wieder **Karten für einen guten Zweck** gebastelt und verkauft werden. 500 Karten werden von der von Stern`schen Druckerei gespendet, die Umschläge von der Samtgemeinde.

Die Aktion soll im Klassenverband an den jeweiligen Adventsbacktagen der Klassen (vor/nach dem Backen) stattfinden. Der Erlös der Karten soll z.B. der Willkommensinitiative Barendorf (für die Asylbewerber im Ort) zu Gute kommen.

-In der **Arbeitsgruppe „Kopiergeldpauschale“**, die eigens dafür gegründet wurde, um die Verbrauchswerte an Kopien zu ermitteln damit zukünftig Überschüsse bei dem eingesammelten Kopiergeld vermieden werden, ist bisher noch nichts passiert. Die Arbeitsgruppe wird jedoch noch tagen.

-Nicole Keitemeier berichtet vom kürzlich stattgefundenem **Schulfest** dass sie eine durchweg positive Resonanz darauf erhalten hat.

An ihrem Büchertisch hat sie insgesamt 58 Bücher verkauft. Davon wurden 12 für die Bücherei gespendet. Zusätzlich konnte die Leserratte noch 5 weitere Bücher aufgrund ihrer Umsatzhöhe für die Bücherei spenden.

-Am 21.04.2015 feiert die Grundschule Barendorf ihr 50 jähriges Bestehen. Anlässlich dieses **Schuljubiläums** ist nächstes Jahr ein Schulfest (voraussichtlich noch vor den Sommerferien) geplant. In der Jubiläumswoche wird auch die Projektwoche stattfinden. Zur Planung tagt laut Frau Bornemann in Kürze eine Steuerungsgruppe.

-**Schulbücherei:** Die gegründete Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig, ein Konzept wird derzeit erarbeitet und dem Schulausschuss vorgestellt werden.

Top 7: Verschiedenes:

-Laut Frau Chumpoonta sind die Eltern mit der **Hausaufgabenbetreuung** in der Nachmittagsbetreuung sehr unzufrieden.

Es herrsche dort keine Ruhe und die Kinder würden machen was sie wollen.

Herr Schulze empfiehlt zu diesem Problem, dass die betroffenen Eltern sich an die für die Nachmittagsbetreuung zuständige Samtgemeinde wenden. Eine Idee wäre auch, dass die betroffenen Eltern in eigener Regie einen Elternabend für die Teilnehmer des pädagogischen Mittagstisches einberufen und sich dann gesammelt mit Nachdruck an die Samtgemeinde wenden.

Hinweis: Der Pädagogische Mittagstisch ist eine Einrichtung der Samtgemeinde, nicht der Schule. Daher liegt die Zuständigkeit auch bei der Samtgemeinde.

-Frau Pohlmann kritisiert, dass die Fotos vom **Fotografen** ins Internet gestellt werden.

Es wäre sehr einfach, dass auch Dritte die Bilder anschauen wenn sie den Code von Eltern der jeweiligen Klasse bekommen würden.

Es wurde nochmals betont, dass dieses Verfahren eingeführt wurde weil es für die Schule und Lehrer zuletzt unzumutbar wurde das Geld einzusammeln. Vermehrt wurden die Bilder behalten, jedoch nicht bezahlt. Der Code wurde bereits dahingehend verbessert, dass man sich eigentlich nur die Bilder der Kinder der eigenen Klasse und nicht alle Bilder aller Klassen im Internet anschauen kann. Außerdem steht es jedem frei, sein Kind fotografieren zu lassen. In der 3. SER-Sitzung (15.04.2015) soll dieses Thema nochmals diskutiert werden.

-Der **Bolzplatz** auf dem Schulhof ist nach wie vor nach geringem Regen bereits sehr matschig.

Die Anfang der Sommerferien daran durchgeführten Arbeiten haben nicht nachhaltig gefruchtet. Es soll ein professioneller Rat eingeholt werden.

Herr Kramer wird sich um diese Angelegenheit kümmern und in der nächsten SER-Sitzung berichten.

-**Schulöffnungszeiten:** Frau Wollschläger fragt, ob es nicht möglich ist, dass die Schule bereits 7.30 Uhr aufgeschlossen wird. Dies ist nicht möglich, da erst ab 8.00 Uhr eine Aufsicht gewährleistet ist. Wäre die Schule früher aufgeschlossen und sollte etwas passieren, wäre die Schule in der Haftung.

-Herr Schulze fragt, wie die Wahlmodalitäten in der **Steuerungsgruppe** sind. Diese wird alle 2 Jahre neu gewählt. Es müssen keine Eltern aus der Elternvertreterschaft sein.

Eltern, die interessiert sind, können sich gerne melden. 2 Elternteile arbeiten bereits mit.

-Frau Keitemeier möchte gerne wieder die **Weihnachtsaktion „Kinder helfen Kindern“** an der Schule durchführen. Die gespendeten Pakete würden in diesem Jahr nach Serbien gehen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Schule wieder an dieser Aktion teilnimmt.

-Organisatorisch ist es nicht möglich, dass Eltern, die 2 Kinder an der Schule haben, nur einen **Elternbrief** erhalten. Der Aufwand wäre im Vergleich zu den eingesparten Kopierkosten unverhältnismäßig.

-Entgegen Gerüchten läuft das Projekt „**Klasse 2000**“, außer in einer Klasse, weiter.

-Nächste **Termine für die SER-Sitzungen:** 13.01.2015, 15.04.2015, 25.06.2015